



Mitteilungsblatt

Gemeinde

Erolzheim

63. Jahrgang

Donnerstag, 16. April 2026

Nummer 16

www.soultrouble.de

HORN POWERED
Soul & Rock
LIVE MUSIC

Kulturausschuss
Gemeinde Erolzheim

Das Beste aus Soul, Funk und Rock
Mehrzweckhalle Erolzheim
18.04.2026 um 20 Uhr
Tickets Bürgerbüro Rathaus Erolzheim oder Abendkasse

www.soultrouble.de • Tel: +49 (0)831 - 5903060 • Mobil: +49 (0)173 - 7488208 • E-Mail: pr@soultrouble.de



Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,
aufgrund des 1. Maifeiertages wird folgender
Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 30.04.2026
Abgabeschluss: 26.04.2026, 15:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.
Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen

Kostenlose Grüngutentsorgung durch den Landkreis Biberach

Freitag, 17. April 2026

Information zur Grüngutabfuhr (Holsystem):

Eingesammelt werden: Gartenabraum, Gehölzschnitt, Baumreisig, Gras und Laub

Nicht eingesammelt werden: organische Küchenabfälle, Boden, Steine, Wurzelstöcke

Die Gartenabfälle müssen entweder in Papiersäcken (ohne Innensack aus Plastik) oder in Bündeln am Straßenrand bereitgestellt werden.

Heckenschnitt und Gehölz muss auf eine Länge von 1,5 m gekürzt sein und muss mit verrottbaren Schnüren (Sisal, Hanf) gebündelt sein (keine Kunststoffschnüre oder Draht). Kurzes Grüngut wie Laub oder Rasenschnitt kann in Körben, Laubsäcken mit Spiraleinlage, Eimern (keine Mülltonnen) oder Wannen bereitgestellt werden. Die Behälter müssen Griffe oder Laschen haben. Das Fassungsvermögen darf max. 100 Liter betragen. Bereitgestelltes Grüngut darf sich nicht im Gärzustand befinden. Kartonagen sind als Behältnis wegen der Gefahr des Aufweichens weniger geeignet. Die Kartonagen selbst werden bei der Abfuhr ohnehin nicht mitgenommen. Auch in Kunststoffsäcken bereitgestelltes Grüngut wird nicht mitgenommen.

Die Behältnisse müssen nach der Leerung vom Eigentümer zurückgenommen werden.

Allgemein gilt: Bereitgestellte Behältnisse oder Bündel müssen solche Abmessungen haben, dass sie von einer Person gehoben werden können. Das Einzelgewicht darf 25 kg nicht überschreiten.

Die Grünabfälle sind aus Ordnungsgründen erst am Vorabend oder am Morgen des Abfuhrtages ab 6:30 Uhr am Straßenrand deutlich sichtbar bereitzustellen.



musikverein erolzheim e.v.

Sportverein und Musikverein Erolzheim

Altmetallsammlung 2026

Am Samstag, den 18.04.2026, sammelt der SV Erolzheim und der Musikverein wieder Altmetalle in Erolzheim, Edelbeuren und Bechtenrot. Wir würden uns sehr freuen, Sie von ihrem Schrott befreien zu dürfen.

Bitte stellen Sie ihr Altmetall gut sichtbar ab 08:00 Uhr bereit.

Was **nicht** in die Sammlung darf, sind:

- geschlossene Hohlkörper wie z. B. Feuerlöscher und Gasflaschen
- Kühlschränke, Gefriertruhen
- Benzin oder dieselbetriebene Maschinen, die noch Flüssigkeiten enthalten
- nicht leere Ölfässer oder Benzinkanister
- Lithium-Ionen Akku und sämtliche Gegenstände, in denen diese noch verbaut sind, es besteht hohe Brandgefahr.

SV und MV Erolzheim

Vereinsbesprechung

Die **Vereinsbesprechung**, an der die Veranstaltungstermine für das Folgejahr sowie alle Vereine, Organisationen und Gruppierungen betreffende Angelegenheiten besprochen werden, findet am

Montag, 20. April 2026 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Um Terminüberschneidungen zu vermeiden, werden die Vereine gebeten, Ihre Termine vorab einzureichen, insbesondere wenn eine Teilnahme an der Besprechung nicht möglich ist.

Kulturausschuss

Gemeinde Erolzheim



Erolzheimer Musiknacht am 30. April 2026 (Mainacht) ab 20:30 Uhr.

Mit FÖHR-Shuttlebus zwischen den Lokalen (bis ca. 01:30/02:00 Uhr)

Eintritt: 10,00 €

Teilnehmende Lokale: Band:

| | |
|--------------------|-------------------------------------|
| Gaststätte Sand | Albert Habres |
| Marktschmiede | RadioTrip |
| Pizzeria Italia | Belando Musica viva in Tre |
| Sportheim | PigAss & the Hoodlums – Rock'n'Roll |
| Bistro Popcorn | KillSwitch |
| Pedro's Café & Bar | Jo! Loop |

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Förderprogramm für die Teilorte Edelbeuren und Bechtenrot

Das ELR-Programm

Mit dem ELR bietet das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des ELR-Programmes ist es, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert. Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Wohnen/Innenentwicklung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen sind nur förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem CO₂-speichernden Material (in der Regel



ist dies der Baustoff Holz) besteht. Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien und Bäckereien. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden. Im Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Der Neubau von Einfamilienhäusern ist nicht förderfähig. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen max. 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Der Neubau von eigengenutzten Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern wird mit bis zu 30.000 € pro eigengenutzter Wohneinheit gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wurde etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2026 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Auch in den an den Ortskern angrenzenden Baugebieten (bis zur Erschließung in den 70er-Jahren) ist die Förderung möglich. Im Förderschwerpunkt Arbeiten werden vorrangig Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen (mit bis zu 100 Mitarbeitern) unterstützt, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen. Zudem werden Vorhaben gefördert, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Verlagerung von Unternehmen bei störenden Nutzungsmischungen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Unternehmensinvestitionen können mit einem Fördersatz von bis zu 15 % gefördert werden. CO₂-Speicherzuschlag Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂ bindende Baustoffe im Tragwerk wie z. B. Holz einsetzt, kann einen Förderzuschlag von 5 % auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen der EU möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten die von der Gemeinde positiv bewerteten privaten Projekte. Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 07.09.2026 bei der Gemeinde vorliegen. Das MLR entscheidet im Frühjahr 2027 über die Aufnahme in das ELR. Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmentscheidung nicht begonnen sind. Nach erfolgter Aufnahme ist das Vorhaben grundsätzlich noch im Jahre 2027 zu beginnen. Wer Interesse hat, über die Gemeinde einen Zuschussantrag beim Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum zu stellen, sollte möglichst

bald, spätestens je doch bis spätestens 30. Juni 2026 mit der Gemeindeverwaltung Erolzheim, Frau Badstuber (Tel.: 07354/9318-43; E-Mail: badstuber@erolzheim.de) Kontakt aufnehmen, um einen Beratungstermin mit Herrn Groß zu vereinbaren Hinweis: Da umfangreiche Unterlagen zur Antragstellung vorliegen müssen (Pläne, Kosten, Baugenehmigung) ist diese frühzeitige Beratung notwendig.
Erolzheim, 09.04.2026

Grundsteuer - Änderungen am Grundbesitz

Wenn Ihnen Grundbesitz gehört (z. B. ein Einfamilienhaus oder eine Eigentumswohnung) und sich daran Änderungen ergeben, müssen Sie **bis 31. März des Folgejahres** beim Finanzamt eine sogenannte „Grundsteueränderungsanzeige“ (Anzeige) abgeben. Und zwar, ohne dass Sie das Finanzamt hierzu gesondert auffordert.

- Sie müssen eine Anzeige abgeben, wenn mindestens einer der nachstehenden Änderungsgründe vorliegt:
 - o **der bisherige Grundsteuerwert ändert sich** Beispiel: Zu einem bestehenden Grundstück wird eine Teilfläche hinzugekauft oder es wird eine Teilfläche verkauft.
 - o **die Vermögensart ändert sich** Beispiel: Ein landwirtschaftliches Grundstück wird in eine Baulandumlegung einbezogen.
 - o **es haben sich Tatsachen ergeben, die zu einer erstmaligen Feststellung führen können** Beispiel: Ein Grundstück mit einem Mehrfamilienhaus wird in Eigentumswohnungen aufgeteilt.
 - o **es haben sich Tatsachen ergeben, die zu einer Aufhebung des Grundsteuerwerts führen können** Beispiel: Mehrere Grundstücke werden zusammengelegt.
 - o **die Voraussetzungen für eine Ermäßigung der Steuermesszahl wegfallen sind** Beispiel: Ein Gebäude wird nicht mehr überwiegend zum Wohnen genutzt.
 - o **sich die Nutzungen oder die Eigentumsverhältnisse eines ganz oder teilweise von der Grundsteuer befreiten Grundstücks ändern und dies zu einer Änderung oder zum Wegfall der Steuerbefreiung führen kann.** Beispiel: Ein bisher von der Kirche genutztes Grundstück wird an ein gewerbliches Unternehmen vermietet oder verkauft.
- Bei folgenden Änderungen müssen Sie **keine Anzeige** abgeben:
 - o Errichtung eines Gebäudes bzw. dessen Abbruch, bauliche Veränderungen an einem eventuell vorhandenen Gebäude
 - o Eigentümerwechsel
 - o Änderungen von Bodenrichtwerten durch die Gutachterausschüsse

Wenn Sie eine in 2025 eingetretene Änderung noch nicht angezeigt haben, holen Sie das umgehend nach. Die Anzeige muss grundsätzlich in elektronischer Form erfolgen. Das können Sie über das Portal „Mein ELSTER“ machen. Hierfür stellt Ihnen die Finanzverwaltung im Portal „Mein ELSTER“ das elektronische Formular „Grundsteueränderungsanzeige“ zur Verfügung. Wenn Sie schon Ihre Grundsteuererklärung über „Mein ELSTER“ abgegeben haben, können Sie einfach die Daten daraus übernehmen, soweit erforderlich anpassen und digital ans Finanzamt übermitteln. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.grundsteuer-bw.de oder bei Ihrem Finanzamt.



Tierseuchenkasse BW

Meldepflicht für Bienenvölker ab 2026 bei der Tierseuchenkasse BW

Ab dem Jahr 2026 sind **alle** Tierhalterinnen und Tierhalter, die in Baden-Württemberg Bienenvölker halten, zur Meldung verpflichtet, unabhängig von einer Mitgliedschaft in einem Imkerverein.

Die Beitragssatzung wurde zum 01.01.2026 geändert und kann in der jeweils geltenden Fassung unter www.tsk-bw.de/ueber-uns/rechtsgrundlagen/satzungen/ abgerufen werden.

Der Meldestichtag für Bienenvölker weicht von dem Stichtag anderer Tierarten ab und ist der

01. Mai eines jeden Jahres, erstmalig: 01.05.2026.

Zum Meldestichtag ist der **tatsächlich gehaltene Bestand an Bienenvölkern** anzugeben.

Unvollständige oder zu niedrige Angaben können im Schadensfall zu **Leistungskürzungen oder zur Versagung von Leistungen** führen.

Die Meldeunterlagen werden rechtzeitig vor dem Meldestichtag an alle bei den Veterinärämtern registrierten Bienenhalterinnen und Bienenhalter versandt

Tierhalterinnen und Tierhalter, die Bienenvölker halten und bis zum 01.05.2026 keinen Meldebogen erhalten haben, können diesen bei der Tierseuchenkasse BW anfordern.

Die Meldepflicht begründet sich aus § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung der Tierseuchenkasse BW. Ein Verstoß gegen die Meldepflicht kann mit einem Ordnungswidrigkeitenverfahren geahndet werden.

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de; Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de;

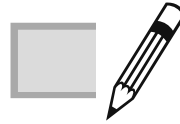
Internet: www.tsk-bw.de

Digitaltreff Illertal

Sie gehören zur Generation 55+ und hatten bisher wenig oder gar nichts mit der digitalen Welt zu tun? Der Digital-Treff Illertal unterstützt Sie bei der Nutzung von Smartphones, Tablets und PCs in allen Lebensbereichen: Hobbys, Einkaufen, Wohnen, Finanzen, Behörden, Tele-Medizin usw. Treffen finden regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat statt. Genaue Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Ankündigung im Mitteilungsblatt. In Einzelfällen kann auch nach Vereinbarung eine Einzelberatung stattfinden. Bei Fragen, Problemen oder Interesse melden Sie sich bei Günter Wahl per E-Mail illertal@bakdos.de

Information | Beratung | Unterstützung
Rund um das Thema Pflege
 persönlich-kostenfrei-neutral-wohntnah
 Biberach 07351 52-7613 | Laupheim 07351 52-7639
 Ochsenhausen 07351 52-7242 | Fiedlingen 07351 52-7647
 Landratsamt Biberach | Rollinstraße 18
pfligestuetzpunkt@biberach.de |
www.biberach.de





VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, Fax-Nummer: 07354-931899,

E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag:

9.00 - 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag

von 15.00 - 17.00 Uhr, mittwochs geschlossen.

Anmeldungen über die Homepage, schriftlich per Post oder E-Mail sind jederzeit möglich.

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Freitag, 17.04.2026

Fit in den Frühling - mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 13:30 – 17:30 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche

Kinder-Nähworkshop: Wir nähen einen Sorgenfresser ab 7 Jahren (Daniela Theurer) 1 Termin, 15 – 17 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Mittwoch 06.05.2026

Raus aus der „ich sollte/müsste-Falle“ - mehr Lebensqualität, Klarheit und Energie fürs Tun (Iris Espenlab) 1 Termin, 18:30 – 21 Uhr, Rathaus Erolzheim, 2.OG

Ballett Erwachsene Anfänger (Nadine Erben) 10 Termine, 19 – 20 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Freitag, 08.05.2026

Zusatztermin-Überraschung zum Muttertag ab 6 Jahren (Martina Niedermaier) 1 Termin, 16:30 – 19 Uhr, Realschule Erolzheim, Schülercafe

Samstag, 09.05.2026

Überraschung zum Muttertag ab 12 Jahren (Martina Niedermaier) 1 Termin, 16 – 17:30 Uhr, Realschule Erolzheim, Schülercafe

Sonntag 10.05.2026

Muttertags-Wanderung mit Alpakas für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren (Stefanie Hagner) 1 Termin, 15 – 17 Uhr, Alpakaleben, Aitrach

Mittwoch, 20.05.2026

Rund ums Grillen – Männer, ran an den Thermomix (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Donnerstag, 21.05.2026

Vielseitige Bowls – aus dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Freitag, 22.05.2026

Vielseitige Bowls – aus dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 13:30 – 17:30 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Mittwoch, 27.05.2026

3D-Kugelnkunst auf Leinwand- Kunstkurs für Kinder ab 8 Jahre (Elisa Börschlein) 1 Termin, 15 – 17 Uhr, Michael-von-Jung Schule Kirchdorf, Werkraum

3D-Kugelnkunst auf Leinwand – Kunstkurs für Erwachsene (Elisa Börschlein) 1 Termin, 17:30 – 20:30 Uhr, Michael-von-Jung Schule Kirchdorf, Werkraum

Auf unserer Website www.vhs-illertal.de finden Sie detaillierte Informationen zu den Kursen.

**WICHTIGE RUFNUMMERN UND TERMINE****Gemeindekontakte****Telefonnummern des Rathauses Erolzheim**

| | |
|--|---------------|
| Zentrale | 9318-0 |
| Ackermann Jochen (Bürgermeister) | 9318-40 |
| Lipp Carmen (Bürgerbüro, Standesamt) | 9318-45 |
| Siljukov Veronika (Bürgerbüro, Standesamt) | 9318-46 |
| Soherr Annette (Bürgerbüro, Standesamt) | 9318-60 |
| Hess Tobias (Hauptamt, Bauamt, Ordnungsamt) | 9318-42 |
| Badstuber Christa (Hauptamt) | 9318-43 |
| Harder-Funk Andrea (Rentenangelegenheiten) | 9318-44 |
| Huchler Wolfgang (Finanzverwaltung) | 9318-50 |
| Butscher Edith | |
| (Gemeindekasse, Wasserabrechnung) | 9318-51 |
| Stöhr Sabrina (Grundsteuer, Hundesteuer) | 9318-52 |
| Telefax | 9318-99 |
| VHS Illertal | 9346-61 |

E-Mail: poststelle@erolzheim.de**Öffnungszeiten des Rathauses****Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung**

| | |
|------------|--|
| Montag | 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr |
| Dienstag | 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr |
| Mittwoch | 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr |
| Freitag | 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr |

Auch außerhalb dieser Zeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

Für standesamtliche Angelegenheiten wie Ehescheidungen, Sterbefälle, Vaterschaftsanerkennungen, Namensänderungen usw. ist aufgrund der Bearbeitungszeit vorab dringend ein Termin zu vereinbaren.

Öffnungszeiten Hallenbad Erolzheim

| | |
|-----------|---|
| mittwochs | 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr (nicht für Kinder und Jugendliche) |
| freitags | 18:00 Uhr bis 21:30 Uhr |
| samstags | 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr |

Entgelte für die Benutzung der Schwimmhalle:**Einzelkarte**

| | |
|--|--------|
| Erwachsene | 3,50 € |
| Kinder, Jugendliche bis 16 Jahre, Schüler, Studenten, Rentner, Wehr- und Bundesfreiwilligendienstleistende sowie Schwerbehinderte (ab 50% GdB) | 2,50 € |

10er Karte

| | |
|--|---------|
| Erwachsene | 30,00 € |
| Kinder, Jugendliche bis 16 Jahre, Schüler, Studenten, Rentner, Wehr- und Bundesfreiwilligendienstleistende sowie Schwerbehinderte (ab 50% GdB) | 20,00 € |

**Bereitschaftsdienste****Rettungsdienst****Notarzt****Feuerwehr****Polizei**

jeweils ohne telefonische Vorwahl

112
110**Wichtige Rufnummern****für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:****Landkreis Biberach**

Allgemeiner Notfalldienst

116 117

docdirekt.de - digitale Anlaufstelle der 116117Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.**Allgemeine Notfallpraxis Biberach****Sana MVZ Stadt Biberach GmbH**

Marie-Curie-Straße 6, 88400 Biberach

Sa, So und FT 8:00 - 22:00 Uhr

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

Tel. 0761/120 120 00 (Festnetzpreis 0,14 €/Min.; Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min.; Bandansage)

Bereitschaftsdienst der Apotheken**Samstag, 18. April**

Brunnen-Apotheke

Memminger Str. 19, 89287 Bellenberg

Tel.: 07306 / 96100

Apotheke im Umlachtal

Fischbacher Str. 19, 88436 Eberhardzell

Tel.: 07355 - 9 31 60

7-Schwaben-Apotheke Laupheim

Mittelstr. 16, 88471 Laupheim

Tel.: 07392 - 16 80 70

Sonntag, 19.04.2026

Adler-Apotheke

Kramerstr. 11, 87700 Memmingen

Tel.: 08331 / 2822

Rats-Apotheke Laupheim

Marktplatz 3, 88471 Laupheim

Tel.: 07392 - 21 10

Marien-Apotheke

Ottobeurer Str. 10, 87733 Markt Rettenbach

Tel.: 08392 / 220

Bitte beachten Sie, dass der Apotheken-Notdienst jeweils um 8.30 Uhr wechselt!

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege

im Raum Rottum-Rot-Iller, Tel. (0800) 400 200 5



WICHTIGE RUFNUMMERN UND TERMINE

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

www.sozialstation-ochsenhausen.de

Alten- und Krankenpflege Pflegebereich Erolzheim

Büro: Waldhorngasse 4, 88453 Erolzheim

Bürozeiten: Mo-Fr von 08.00-12.00 Uhr

Tel. 07354-93664-04

24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel. 07352 9230-0

Familienpflege und Haushaltshilfe

Büro: Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen

Bürozeiten: Mo-Fr von 08.00-12.00 Uhr

Tel. 07352 9230-20

Betreuungsgruppen „Silberperlen“

Büro: Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen

Bürozeiten: Mo-Fr von 08.00-12.00 Uhr

Tel. 07352 9230-20

Organisierte Nachbarschaftshilfe

Erolzheim

Leitung: Andrea Schröder

Tel. 07354 9343199

Dettingen

Einsatzleitung: Dorothee Dangel

d.dangel@sozialstation-ochsenhausen.de

Tel. 07352-9230-17, Mobil: 0151 -14 554 792

Ambulanter Pflegedienst der Zieglerschen in Erolzheim

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

Pflegedienstleitung: Leonie Bail

Telefon: 07354 937631-0 oder -11 (rund um die Uhr)!

ds-erolzheim@zieglersche.de

Cura familia - Verband Kath. Landvolk

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

unsere Mitarbeiterin vor Ort:

R. Hornig 07354/5869590

cura-familia@landvolk.de

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Einsatzleitung

Tel. 01623214550

Netzwerk Demenz im Landkreis Biberach

Demenztelefonnummer 07351 8095200



Öffnungszeiten Wertstoffhof

| | |
|-------------|-------------------|
| mittwochs | 16.00 - 18.00 Uhr |
| donnerstags | 16:00 – 18:00 Uhr |
| freitags | 16:00 – 18:00 Uhr |
| samstags | 09.00 - 14.00 Uhr |

Müllabfuhrtermine

Nächster Abfuhrtermin für den Restmüll:

Freitag, 24. April 2026

Nächster Abfuhrtermin: Freitag, 08. Mai 2026

Nächster Abfuhrtermin für den Gelben Sack:

Mittwoch, 06. Mai 2026

Nächster Abfuhrtermin: Mittwoch, 03. Juni 2026

Abfuhr der Papiertonne

Nächster Abfuhrtermin der Papiertonne

Dienstag, 05. Mai 2026

Nächster Abfuhrtermin: Dienstag, 02. Juni 2026

Bitte stellen Sie Ihr Müllgefäß immer bis 06.30 Uhr zur Entleerung bereit.
Achtung: Überfüllte Mülltonnen werden nicht geleert und bleiben stehen!!!

Bedingt durch die Feiertage kann es zu Verschiebungen der Abfuhrtermine kommen.

Grüngutannahme

Annahme durch die **Firma Guter GbR**

Standort für die Annahme: Oberdettinger Weg, 1. Stall links hinter grünem Silo.

Ansprechpartner: Herr Thomas Guter, Tel. 0175/9212529

freitags 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

samstags 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten keine Annahme.

Übergroße Mengen sind kostenpflichtig.

Es sind folgende Annahmekriterien zu beachten: Bei der Annahmestelle kann das Grüngut (Rasen-, Baum- und Heckenschnitt sowie Gartenabfälle) lose oder gebündelt angeliefert werden. Es darf jedoch nicht mit Kunststoffschnüren oder Draht gebündelt werden. Die Anlieferung in Säcken ist möglich, allerdings sind diese zu entleeren und wieder mitzunehmen. Die Anlieferung ist in haushaltsüblichen Mengen kostenlos.

Ökotipp: Wer im eigenen Garten kompostieren kann, sollte diese Möglichkeit unbedingt nutzen! Die Eigenkompostierung ist die beste und umweltfreundlichste Art zur Entsorgung bzw. Wiederverwertung von Grünabfällen. Diesen sehr guten Beitrag zum Umweltschutz kann jeder Einzelne das ganze Jahr über leisten.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Erolzheim, Marktplatz 7, 88453 Erolzheim, Tel. (07354) 9318-0, Fax (07354)9318-99, www.erolzheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Ackermann oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG

Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz: 07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: Montag, 15 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen: 07154 8222-70 |

anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr

Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.100 Exemplare, Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo

Bezugsgebühr Jahresabo Papierform 40,60 €, digital 27,07 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/erolzheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Erolzheim

Bei der Kirche 2, 88453 Erolzheim
Tel. 07354-8247
Fax 07354-935502
E-Mail StMartinus.Erolzheim@drs.de
Homepage der Seelsorgeeinheit Illertal:
<https://se-illertal.drs.de/>

Leitender Pfarrer/Pfarrbüro Erolzheim

Walkler Caxilé, Bei der Kirche 2, 88453 Erolzheim
Tel. 07354-8247, Fax 07354-935502
E-Mail walkler.caxile@drs.de
Mobil: 0151 240 78 522
E-Mail StMartinus.Erolzheim@drs.de

Pfarrer/Pfarrbüro Dettingen

Benedykt Roj, Kirchdorfer Str. 44, 88451 Dettingen
Tel. 07354-459, Fax 07354-934140
E-Mail b.roj@gmx.de
E-Mail: StMartinus.Erolzheim@drs.de

Pfarrbüro Kirchdorf

Tel. 07354-440
E-Mail Dreifaltigkeit.Kirchdorf@drs.de

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in der Seelsorgeeinheit Illertal

| | | |
|-------------------|------------------|--------------------------|
| Montag | Kirchdorf | 08.00 - 12.00 Uhr |
| Dienstag | Erolzheim | 08.00 - 12.00 Uhr |
| Mittwoch | Dettingen | 09.00 - 12.00 Uhr |
| Mittwoch | Kirchberg | 14.00 - 16.00 Uhr |
| Mittwoch | Kirchdorf | 15.00 - 18.00 Uhr |
| Donnerstag | Erolzheim | 14.00 - 17.00 Uhr |
| Donnerstag | Kirchdorf | 08.00 - 12.00 Uhr |

Für alle Anliegen können Sie sich jederzeit in allen Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit zu den jeweiligen Öffnungszeiten melden.

19. April 2026

3. Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte
2,14,22b-33

2. Lesung: 1. Petrus 1,17-21

Evangelium:
Johannes 21,1-14



Ilidiko Zavrakidis

>> Da stieg Simon Petrus ans Ufer und zog das Netz an Land. Es war mit hundertdreiundfünfzig großen Fischen gefüllt, und obwohl es so viele waren, zerriss das Netz nicht. Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und ess! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. <<

GOTTESDIENSTORDNUNG

Erolzheim

Freitag, 17. April

18.30 Uhr Rosenkranz in Edenbachen

Sonntag, 19. April

10.15 Uhr Erstkommunion der Erolzheimer Kinder in der Dreifaltigkeitskirche Kirchdorf

Mittwoch, 22. April

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe in Erolzheim
Gest. Jahrtag Josef und Franziska Seitz
Anna und Franz Schmidtke
Ursula und Werner Wenk
Elsa und Otto Nehrke
Rosmarie und Helmut Lismann
Hans Baur
Anna Haug und Angehörige

Freitag, 24. April

18.30 Uhr Rosenkranz in Edenbachen

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe in Edelbeuren
Konrad und Maria Maier
Elfriede und Karl Kirchenmaier

Sonntag, 26. April

10.15 Uhr Heilige Messe in Erolzheim

10.15 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Erolzheim

Ihr seid meine Freunde



Jesus und seine Freunde sitzen am Tisch.

Sie halten Mahl.

Das Abendmahl.

Jesus reicht ihnen das Brot:
„Das ist mein Leib.“

Jesus reicht ihnen den Wein:

„Das ist mein Blut.“

Die Freunde spüren:

Wir gehören zusammen.

Wir sind eine Gemeinschaft.

Und Jesus ist in unserer Mitte.

Immer, wenn wir Brot und Wein miteinander teilen,
kommt er zu uns.

Übersicht der Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Illertal



Samstag, 18. April

10.15 Uhr Dettingen Erstkommunion

19.00 Uhr Oberopfingen

Sonntag, 19. April

08.45 Uhr Dettingen

10.15 Uhr Kirchdorf Erstkommunion Erolzheimer Kinder

10.15 Uhr Kirchberg

Dienstag, 21. April

19.00 Uhr Kirchdorf

Mittwoch, 22. April

19.00 Uhr Erolzheim und Kirchberg

Donnerstag, 23. April

19.00 Uhr Dettingen und Oberopfingen

Freitag, 24. April

19.00 Uhr Edelbeuren

Pfarrer Roj in Exerzitien

Vom 10. - 17. April ist Herr Pfarrer Roj in Exerzitien.



Herzliche Einladung zur Feier der Erstkommunion der Erolzheimer Kinder in Kirchdorf am 19. April 2026

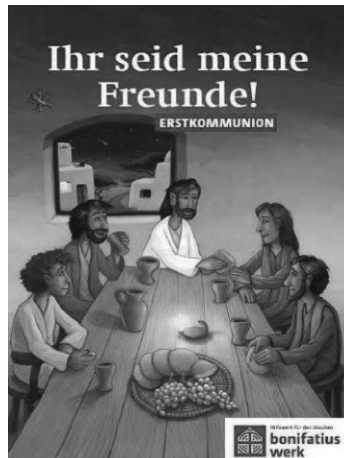
Gottesdienst 10.15 Uhr

„Ihr seid meine Freunde!“

Auf den Empfang der Ersten Heiligen Kommunion freuen sich:

Ankel Amelie
 Berger Anna
 Bühler Anna Lena
 Cocco Lorenzo
 Deckert Linda Nanett
 Ehrhart Antonia
 Fischer Leon
 Grehl Liam Noah
 Hörmann Jana
 Hornig Joshua
 Huber Finn
 Kolb Hanni
 König Jana
 Küchle Leon
 Maucher Ferdinand
 Maucher Rosalie
 Maucher Pauline
 Müller Moritz
 Pacun Lias
 Sax Lion Niklas
 Simmler Jakob Paul
 Schmidt Max
 Schosser Aaron
 Steinhauser Jonna
 Wagner Elias
 Wendt Oskar
 Zell Gabriel Matthias
 Zeiler Jakob

Wir wünschen den Erstkommunionkindern, ihren Eltern, Geschwistern und Verwandten eine schöne Erstkommunionsfeier und heißen alle Gäste in Kirchdorf herzlich willkommen.



Evangelische Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller

Pfarramt Kirchdorf

Geschäftsführendes Pfarramt

Pfarrerin Ulrike Ebisch

Ulrike.Ebisch@elkw.de

Eichenstraße 13, 88457 Kirchdorf, 07354 / 444

E-Mail: Gemeindebüero.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Pfarramt Ochsenhausen

zurzeit vakant

Poststraße 48, 88416 Ochsenhausen, 07352 / 9383170

E-Mail: Gemeindebüero.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Kirchdorf:

Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

Ochsenhausen:

Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr

Wochenspruch:

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.

(Joh 10,11a.27-28a)

Sonntag, 19. April 2026, Misericordias Domini

09.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe im evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

10.45 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche Erolzheim beide Gottesdienste mit Pfarrerin Ulrike Ebisch



KIRCHE MIT
KINDERN

Herzliche Einladung zur

Kinderkirche in Ochsenhausen

parallel zum Gottesdienst am 19. April 2026 um 9.15 Uhr

Dienstag, 21. April 2026

16.00 Uhr Gottesdienst im Rosenpark in Kirchdorf mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

Samstag, 25. April 2026

13.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst anlässlich der Eröffnung der Geschwister-Simmlier-KiTa in Kirchdorf mit Pfarrer *Walkler Caxilé* und Pfarrerin Ulrike Ebisch

Aus unserer Gemeinde ist verstorben:

Frau Brunhilde Schrodi aus Erlenmoos im Alter von 88 Jahren. Die kirchliche Beerdigung fand am Freitag, 10. April 2026, in Ochsenhausen statt.

GEMEINDEGRUPPEN UND -KREISE:

GPZ-Frühstückstreff

Montag, 20. April 2026, 9.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Kirchenchorprobe:

Montag, 20. April 2026, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Konfirmandenunterricht:

Gruppe Ochsenhausen:

Mittwoch, 22. April 2026, 13.45 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Gruppe Kirchdorf

Mittwoch, 22. April 2026, 16.15 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Posaunenchor:

Mittwoch, 22. April 2026, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

AK Spurwechsel, „Literarischer Abend“

Donnerstag, 23. April 2026, 19.00 Uhr, Buchhandlung Le-sebar, Ochsenhausen

Gebetskreis:

Donnerstag, 23. April 2026, 18.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

AK Spurwechsel Ox „Wandern und Kultur“

Freitag, 24. April 2026, 10.00 Uhr Treffpunkt Sportheim Ochsenhausen

Erste-Hilfe-Kurs für Ehrenamtliche und Mitarbeiter der Evang. Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller



Samstag, 25. April 2026, 8.30 Uhr - 16.15 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Konzert in der Christuskirche in Rot:



A CAPELLA
25. April 2026
19:30 Uhr
Christuskirche
Bergstraße 1
Rot a.d.R.
Laupheimer
A-capella-Chor
Chili con vocale
Gospels, Popsongs und vieles mehr

über eine Spende freut sich die Evangelische Kirchengemeinde Rottum -Rot-Iller

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellen Hinweise auf unserer Homepage:**
Unsere neue Homepage ist unter www.evkirche-rottum-rot-iller.de online.

Kloster Bonlanden

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:
montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr;
samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ganz Ohr - einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr - einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube - ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg - und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr - einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

INFO - www.kloster-bonlanden.de



Büchereinachrichten

Neue Bücher aus der Rubrik
BILDERBÜCHER

Der schaurige Schusch

Charlotte Habersack, Ravensburger, 2016

Jetzt will doch tatsächlich der Schusch zu ihnen auf den Berg ziehen! Das geht gar nicht, da sind sich Huhn, Hirsch, Gams, Murmeltier und Party-Hase einig, obwohl sie ihn nicht kennen. Schon flattern Einladungen zur Einweihungsparty ins Haus. Ist doch klar, dass da keiner hin geht. Oder doch?

ROMAN

Flusslinien

Katharina Hagena, Kiepenheuer & Witsch, 2025
Margrit Raven ist hundertzwei und wartet auf den Tod. Früher war sie Stimmbildnerin, jetzt lebt sie in einer Se-

niorenresidenz an der Elbe. Jeden Tag lässt sie sich von dem jungen Fahrer Arthur in den Römischen Garten bringen. Dort, mit Blick auf den Fluss, erinnert sie sich: an ihre Kindheit, den Krieg, ihre Liebhaber und an das, was sie über die einstige Gärtnerin dieses Parks weiß, Else, die große Liebe ihrer Mutter.

Die Erinnerungen halten Margrit am Leben - und die Besuche ihrer zornigen Enkelin. Luzie hat sich kurz vor dem Abitur von der Schule abgemeldet und übernachtet nun allein in einer Hütte an der Elbe. Während sie Margrit, deren Mitbewohner und sich selbst im Keller der Seniorenresidenz tätowiert, versucht sie, Stich für Stich, ihre Kraft und ihr Leben zurückzugewinnen.

Und dann ist da noch Arthur. Wenn er gerade niemanden zur Dialyse fährt, sucht er mit einer Metallsonde den Strand ab, erfindet Sprachen, kämpft für gefährdete Arten und ringt mit einer Schuld.

KRIMI

Die Insel der schwarzen Katzen

Piergiorgio Pulixi, Kampa Verlag, 2024

Der Sanduhrmörder versetzt Sardinien mit seinen kaltblütigen Morden in Angst und Schrecken. Die Polizei bittet den etwas schrägen Buchclub der „Dienstagsdetektive“ um Mithilfe, da diese mit ihrer Expertise schon einmal einen verzwickten Fall lösen konnten. In der Krimibuchhandlung wird nun ermittelt

WIR LESEN VOR (ab 3 Jahren)

Jeden Dienstag, ab 16:10 Uhr in unserer Bücherei (außer in den Ferien). Taucht mit uns in die Welt der Geschichten und Fantasie ein. Kommt vorbei, macht es euch gemütlich und lasst euch verzaubern.

Wir freuen uns auf euch!

Öffnungszeiten der Bücherei

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr

Tel.: 07354 / 9315114

E-Mail: buecherei-erolzheim@t-online.de



Vereinsnachrichten



musikverein erolzheim e.v.



JUGENDINFOTAG

Wir gehen zum Musikverein!
Du auch?

JUGENDINFOTAG

des Musikverein Erolzheim e.V.
(Musikkapelle & Spielmannszug)

Montag | 17:30 Uhr

20.04.2026

Probelokal

(unterhalb der Mehrzweckhalle)

Das erwartet dich und deine Eltern:

Infos zur Instrumentalausübung beim MVE

Vorstellung und Ausprobieren der Instrumente



Du hast an diesem Tag keine Zeit?

Dann melde dich gerne bei:

Theresa Frick
01515 699 2792
Florian Klang
0177 238 4194



VORANZEIGE: Kräuterführung mit Ingrid Dorn

Brennnessel, Löwenzahn, Oxymel und Co

Die Gartenfreunde Erolzheim laden herzlich zu einem kleinen Wildpflanzen-Spaziergang mit Ingrid Dorn ein. Gemeinsam entdecken wir heimische Wildkräuter und lernen sie in ihrer natürlichen Umgebung kennen. Dabei erhalten die Teilnehmenden interessante Einblicke in das Bestimmen und die Eigenschaften verschiedener Pflanzen. Im Anschluss an die Exkursion werden verschiedene Verwendungsmöglichkeiten vorgestellt.

Die Leitung dieser Exkursion übernimmt Ingrid Dorn, die ihr Wissen und ihre Erfahrung gerne mit den Teilnehmenden teilt.

Treffpunkt: Donnerstag, 23. April 2026 um 18:30 Uhr beim Vereinsheim der Gartenfreunde Erolzheim (Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt, bitte geänderte Zeit beachten!)

Altpapiersammlung - DANKE

Am vergangenen Wochenende haben viele tatkräftig unsere Altpapier-Sammelaktion unterstützt – ein großes Dankeschön dafür!

Wir möchten auch allen Haushalten danken, die ihr Altpapier gesammelt und bereitgestellt haben - insbesondere jenen die uns zum ersten Mal unterstützt haben – Ihre Mithilfe ist unverzichtbar.

Unsere nächste Altpapiersammlung findet am **10. und 11. Juli 2026** statt.

Gärtnerinnen- und Gärtnertreff

Sa., 18.04.2026 - unser Vereinshaus ist geschlossen!



Sozialverband VdK im Ortsverband
Halbtagesausflug des VdK – Einladung

Liebe Mitglieder,
wir laden Sie herzlich zu einem gemütlichen Halbtagesausflug ein!

Dieses Mal führt uns unsere Fahrt nach Langenenslingen zur Zuckerbäckerei Stehle. Dort beginnen wir den Nachmittag in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen. Im Anschluss erhalten wir im Rahmen einer Vorführung spannende Einblicke in die Geschichte des Unternehmens sowie in die Herstellung der süßen Spezialitäten. Natürlich bleibt auch genügend Zeit, den Werksladen zu besuchen und sich mit allerlei Köstlichkeiten einzudecken.

Zum Abschluss erwartet uns eine herzliche Vesper: ofenfrischer Leberkäs mit Röstzwiebeln und frischen Seelen.

Für unsere vegetarischen Teilnehmer wird ein Käseteller angeboten.

Termin: Donnerstag, 23. April 2026

Abfahrt: 12:00 Uhr (die genaue Bushaltestelle wird den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt)

Rückfahrt: ca. 18:00 Uhr ab Langenenslingen

Kostenbeitrag: 45,00 € pro Person (inkl. Busfahrt, Kaffee und Kuchen sowie Vesper)

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag und zahlreiche Anmeldungen!

Bitte bis spätestens 18.04.2026 anmelden bei Claudia Fickler unter 0171-5380413

Herzliche Grüße Ortsverband
Dettingen-Erolzheim-Kirchdorf



**Deutsches Rotes Kreuz
Bereitschaft Erolzheim
www.drk-erolzheim.de**

Vorankündigung Altkleidersammlung

Die DRK-Bereitschaft Erolzheim führt am **Samstag, den 9. Mai** in ihrer Gemeinde wieder eine **Altkleidersammlung** durch.

Eine Woche vor Sammeltermin finden sie einen Altkleidersack von uns in ihrem Briefkasten. Auf dem Rathaus liegen ebenfalls Altkleidersäcke für sie bereit.

Es stehen ihnen auch die Altkleiderkontainer an unserem DRK-Heim (Erolzheim, Ortsausgang Kirchberg) oder im Wertstoffhof Erolzheim hierfür zur Verfügung.

Bitte merken sie sich die beiden Termine vor und **unterstützen sie so mit ihrer Altkleiderspende an das DRK die örtliche Hilfsorganisation.**

Sammelware ist: Bekleidung, Unterwäsche, Bett- und Haushaltswäsche, Federbetten, Schuhe, Hüte, Decken, Handtücher, Handtaschen, Gürtel, etc.

Sondersammlung Küchenartikel:

Auch diese Mal sammeln wir wieder Küchentöpfe, Geschirr, Porzellan, Besteck, Gläser, funktionierende Kleinküchengeräte (Also kein Herd oder Geschirrspüler!!!)

Im Notfall sind wir für sie da.

Denken sie auch an uns, wenn es ihnen gut geht.



Gottes Wort für diese Woche.

Das Weizenkorn musste sterben.

„Jesus erwiderte: ‚Für den Menschensohn ist die Zeit gekommen, dass Er verherrlicht wird. Ich versichere euch: Ein Weizenkorn muss in die Erde ausgesät werden. Wenn es dort nicht stirbt, wird es allein bleiben – ein einzelnes Weizenkorn. Sein Tod aber wird viele neue Samenkörner hervorbringen – eine reiche Ernte neuen Lebens‘ (Johannes-Evangelium, Kap. 12, die Verse 23+24). Mit einem grundlegenden Beispiel aus der Natur kündigt Jesus Seinen bevorstehenden Tod an: Wenn ein Weizen-



korn nicht in die Erde gepflanzt wird, Wurzeln schlägt, sich auflöst, bestockt und heranwächst, kann es keine Ähre ausbilden und sich vermehren, das heißt, keine Frucht bringen. Jesus weiß, dass Seine Zeit auf der Erde bald zu Ende geht. Mit dem Tod am Kreuz hat Er Seinen Auftrag gehorsam erfüllt. Er wird tot in eine Gruft (Erde) gelegt. Aber das ist nicht das Ende: Gott erweckt Ihn wieder zum Leben! Aus dem einen Weizenkorn entsteht vielfältiges Leben, eine neue Religion, die Frucht heißt „Christentum“. Durch einen Menschen, Adam, kam der Tod und die Sünde in die Welt und durch Einen Menschen, Jesus Christus, wurde Tod und Sünde besiegt. Jesus hat den Heilsplan Gottes für die Menschheit erfüllt und den Weg zu Gott und dem ewigen Leben freigemacht. Wie das geht, sagt Jesus Selber im Joh.-Evangelium, Kap. 5, Vers 24: „**Wer meine Botschaft hört und an Gott glaubt, Der Mich gesandt hat, der hat das ewige Leben. Er wird nicht für Seine Sünden verurteilt werden, sondern ist bereits den Schritt vom Tod ins Leben gegangen**“. Noch klarer und deutlicher sagt es Jesus im gleichen Evangelium, Kapitel 14, Vers 6: „**Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben! Zum Vater kommt man ausschließlich nur durch mich.**“

Glauben Sie das? Nehmen Sie Jesus beim Wort und glauben Sie an Ihn! Sie brauchen keine anderen Helfer oder Mittler; Jesus ist der alleinige Zugang zu Gott. Das ist die frohe Osterbotschaft bis an das Ende aller Zeiten: Nur in Jesus ist die Rettung der Menschen!

Bleiben Sie gesund!

Jeden Sonntag findet in unseren Gemeinderäumen ein öffentlicher Gottesdienst statt, zu dem wir Sie herzlich einladen. Beginn 10.00 Uhr. Schauen Sie einfach mal vorbei!

Weitere Infos über uns finden Sie unter www.cg-erolzheim.de.

Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.



DAV Ortsgruppe Illertal Deutscher Alpenverein Sektion Memmingen Ortsgruppe Illertal

Hallo DAV Mitglieder,

Stadtführung – Bad Waldsee

Samstag 18. April 2026 mit Gertrud Renke und Josef Schräggle

Die angekündigte Stadtführung aus unserem Jahresprogramm, wird wie bereits an der Jahreshauptversammlung angekündigt, vorverlegt.

Der Organisator unserer Stadtführung ist Josef Schräggle (für Auskünfte 015784318181).

Treffpunkt ist der Kirchplatz in Rot an der Rot um 13.00 Uhr, dort werden die Fahrgemeinschaften gebildet.

Die Stadtführung in Bad Waldsee wird von unserem Vereinsmitglied Gertrud Renke geführt.

Anschließend wird in einem Café eingekehrt.

Eine Tourenbesprechung am Donnerstag findet keine statt. Eine vorherige Anmeldung bei Josef ist nicht nötig – einfach kommen!

Wir freuen uns auf euch.

Vielen Dank

1. Vorsitzender Tobias Brixle

Narrenzunft Erolzheim e.V. Deifelweib

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 17.04.2026 findet um 20.00 Uhr unsere Jahreshauptversammlung in der Zunftstube statt.



Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des 1. Zunftmeisters
6. Entlastungen
8. Wahlen
9. Anträge und Sonstiges

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Bei Verhinderung bitte dem Zunftmeister oder einem der Zunfträte Bescheid geben.

Die Vorstandschaft der Narrenzunft Erolzheim e.V.

Erolzheimer Sportvereinsnachrichten



SV Erolzheim 1922 e.V.

Abteilung Fußball

Fußball - Aktive:

SVE I - SG Siessen i.W. 3:0 (2:0)

Unsere Mannschaft wurde ihrer

Favoritenrolle gerecht und gewann die Partie verdient.

Von Beginn an übernahm unser SVE die Kontrolle und ging in der 15. Minute in Führung: Nach einem Steckpass von Andrej legte Bixenmann quer auf Majo, der sicher zum 1:0 einschob. In der 25. Minute erhöhte „Bixe“ dann selbst auf 2:0, als er von der rechten Seite nach innen zog und den Ball aus rund 18 Metern präzise im unteren Eck platzierte. In der ersten Halbzeit ergaben sich weitere Möglichkeiten, insbesondere nach Standardsituationen. Defensiv ließen wir wenig zu, einzig eine gefährliche Aktion des Gegners sowie eine strittige Strafstoßszene bei der die Pfeife des Schiedsrichters aber zum Glück stumm blieb, waren zu verzeichnen.

Nach dem Seitenwechsel verlor die Partie etwas an Struktur. Unser Spielfluss ließ nach, ohne dass der Gegner daraus Kapital schlagen konnte. Insgesamt blieb dieser zu harmlos, um unsere Führung ernsthaft zu gefährden. In der 88. Minute stellte Kuso per Handelfmeter den 3:0-Endstand her.

Da auch die direkte Konkurrenz ihre Spiele gewinnen konnte, bleibt die Tabellensituation unverändert.

Die Reserve des Gegners musste aufgrund von Spielermangel kurzfristig absagen, die Begegnung wurde entsprechend gewertet.



Abteilung Tischtennis

Rückblick

SVE Herren II – FV Winterrieden I 7:3

Dank einer Galavorstellung gegen den FV Winterrieden I sicherten sich die Herren II im letzten Rückrundenspiel den Klassenerhalt in der Bezirksklasse B. Mit ihrer sicherlich besten Saisonleistung bezwangen die ohne Markus Kuplwieser angetretenen Erolzheimer den Tabellendritten und verhinderten somit



den bitteren Gang in die Bezirksklasse C. Nach den Eröffnungsdoppeln standen die Gastgeber, denen zum Klassenerhalt ein Unentschieden gereicht hätte, im Soll. Während sich R. Krieger/H. Karg etwas überraschend geschlagen geben mussten, überzeugten C. Krieger/L. Krieger gegen das Spitzendoppel der Gäste und stellten den Zwischenstand auf 1:1. Vier Erfolge in Serie ließen den SVE dann jubeln, hatte man durch die Punkte von Carsten Krieger, Luca Krieger, Raphael Krieger und Herbert Karg das benötigte Unentschieden bereits in der Tasche. Da fielen die anschließenden Niederlagen von Carsten Krieger am vorderen und Raphael Krieger am hinteren Paarkreuz nicht weiter ins Gewicht, zumal die an diesem Abend erfolgreichsten Punktesammler der Herren II Luca Krieger und Herbert Karg ihre zweiten Spiele jeweils siegreich gestalten konnten.

Vorschau

Relegation um Klassenerhalt bzw. Aufstieg in die Bezirksliga Schwaben

Samstag, 18.04.26

10.00 Uhr FC Memmingen I - SVE Herren I

Abfahrt 8.45 Uhr

Turnhalle des Bernhard-Strigel-Gymnasiums, Wielandstr. 6, 87700 Memmingen



Landkreisnachrichten

Regierungspräsidium Tübingen

Planfeststellungsverfahren für den Ausbau der Nordwesttangente, K 7519 in Laupheim (Gemeinden Laupheim, Achstetten, Landkreis Biberach) – Auslage der Planunterlagen

Das Regierungspräsidium Tübingen führt auf Antrag des Landratsamtes Biberach für das oben genannte Vorhaben ein Planfeststellungsverfahren nach dem Straßengesetz für Baden-Württemberg (StrG) durch. Es besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

In der Zeit von Dienstag, 14. April 2026, bis einschließlich Mittwoch, 13. Mai 2026, werden die Planunterlagen auf der Internetseite der Stadt Laupheim unter:

<https://www.laupheim.de/rathaus-service/aktuelles-bekanntmachungen/oeffentlichebekanntmachungen>

sowie der Internetseite der Gemeinde Achstetten unter:

<https://www.achstetten.de/rathaus-service/aktuelles/neuigkeiten/seite-1/suche-none> durch

Verlinkung auf die Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen und direkt auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter Aktuelle Planfeststellungsverfahren – Straßen | Regierungspräsidium Tübingen ausgelegt.

Für einen alternativen Zugang liegen die Unterlagen bei der Stadt Laupheim (Marktplatz 1, 88471 Laupheim, Amt für Stadtentwicklung, 3. OG, Stellwände vor Zimmer 308) während der Dienststunden zur allgemeinen Einsicht aus. Zeitgleich wird das Regierungspräsidium Tübingen die Träger öffentlicher Belange, wie beispielsweise Fachbehörden und Gemeinden, über die Auslage informieren und ihnen Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Sowohl private Betroffene als auch Umweltvereinigungen und Träger

öffentlicher Belange können bis einschließlich Mittwoch, 27. Mai 2026, Einwendungen erheben bzw. Stellungnahmen abgeben.

Bürgerinnen und Bürger können sich damit ein Bild von dem Vorhaben machen. Betroffene müssen ihre Einwendungen rechtswahrend im förmlichen Verfahren vor der Planfeststellungsbehörde vorbringen. Einwendungen müssen dabei zumindest in groben Zügen

erkennen lassen, welche Beeinträchtigungen befürchtet werden. Nach Ablauf der Frist leitet die Planfeststellungsbehörde alle Äußerungen an die Vorhabenträgerin zur Stellungnahme weiter. Auf Basis der Einwendungen, Stellungnahmen und Antworten der Vorhabenträgerin erörtert die Planfeststellungsbehörde bei Bedarf alle offenen Punkte mit den Beteiligten. Ziel des gemeinsamen Anhörungsverfahrens ist dabei eine

vollständige Aufklärung des Sachverhalts und eine umfassende Konfliktbewältigung. Hintergrundinformationen: Die vorliegende Planung umfasst den Ausbau der Nordwesttangente, K 7519, in Laupheim. Die Maßnahme befindet sich im Landkreis Biberach, an der nördlichen Grenze der Großen Kreisstadt Laupheim, auf der Gemarkung Laupheim in Richtung der Gemarkung Achstetten.

Die Nordwesttangente verlängert die nördlich von Laupheim verlaufende K 7519 in Richtung Westen, quert die B 30, verschwenkt Richtung Süden und bindet im Bereich der B 30 Auffahrt Laupheim Mitte an die L 259 an.

Der Hintergrund dieses Vorhabens ist die Verbesserung der Verknüpfung zwischen den Landstraßen L 259 und L 265 sowie die Anbindung an die B 30. Ziel ist es, die innerörtlichen Verkehrsbelastungen in Laupheim zu verringern und den Innenstadtbereich zu entlasten. Es ist keine Einschränkung des Gemeindebrauchs geplant.



Landkreis Biberach

Gut erhaltene Waren abgeben und mitnehmen:

Abfallwirtschaftsbetrieb eröffnet Tauschtreff in Uttenweiler

Nach dem erfolgreichen Start der ersten drei Tauschtreffs in Reute, Schönebürg und Zwiefaltendorf weitet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach (AWB) sein Angebot zur Abfallvermeidung aus. In Zusammenarbeit mit dem „Gesangverein Frohsinn“ öffnet am Samstag, 25. April ein Tauschtreff-Standort in Uttenweiler. Gefördert wird das Projekt von der Stiftung pro bono BC, welche unter anderem Engagement im Bereich Umweltschutz unterstützt.

„Geben und Nehmen im Sinne der Nachhaltigkeit: Bringen Sie, was Sie nicht mehr brauchen, und finden Sie, was Ihnen nützt. Völlig kostenlos können hier gut erhaltene Waren abgegeben und mitgenommen werden. So leisten wir alle zusammen einen wertvollen Beitrag, um Abfallberge zu verkleinern“, sagt Frank Förster, Leiter des Abfallwirtschaftsbetriebs.

Wie an den bisherigen Standorten wird auch der Tauschtreff in Uttenweiler von einem örtlichen Verein betreut. Der „Gesangverein Frohsinn“ übernimmt die Organisation und Betreuung während der Öffnungszeiten. Die Vereinsmitglieder helfen bei der Annahme und achten darauf, dass nur funktionsfähige und saubere Gegenstände getauscht werden. „Die Partnerschaft mit Vereinen vor Ort ist ein echtes Erfolgsmodell. Sie stärkt nicht nur den Einsatz für weniger Abfall in unseren Gemeinden, sondern macht die Vereinsmitglieder auch zu wichtigen Botschaftern für die Idee der



Wiederverwendung. Unsere Pilotprojekte mit den Tauschtreffs beweisen das eindrücklich: Hier werden nicht nur wertvolle Ressourcen geschont, sondern auch das Miteinander und der Austausch in der Gesellschaft gestärkt“, so AWB-Leiter Frank Förster.

„Wir als Gesangverein freuen uns, mit der Betreuung des Tauschtreffs einen Beitrag zu einer nachhaltigen Lebensweise leisten zu können. Wir finden es großartig, dass viele gut erhaltene Gegenstände weitergegeben werden können und nicht einfach im Müll landen. Besonders positiv ist für uns, dass wir für dieses Engagement als Verein sogar finanzielle Unterstützung durch den Abfallwirtschaftsbetrieb erhalten“, erklärt Lilian Zache vom „Gesangverein Frohsinn“. Der Tauschtreff Uttenweiler öffnet erstmals am Samstag, 25. April von 9 bis 12 Uhr. Der Standort befindet sich in der Sailerstraße im Umfeld der Grüngutsammelstelle. Die genaue Lageadresse ist in der Abfall App Biberach hinterlegt. Eine Abgabe und Entnahme von Gegenständen ist nur während der Öffnungszeiten möglich.

Für weitere Informationen zum Projekt „Tauschtreff“ steht Stefan Schreiber, Koordinator für Kreislaufwirtschaft, Telefon 07351 52-6781, E-Mail stefan.schreiber@biberach.de als Ansprechpartner zur Verfügung.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Museumsdorf eröffnet die Fotoausstellung „Raubtiere in Oberschwaben“

Am Sonntag, 19. April, wird im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach die neue Fotoausstellung „Raubtiere in Oberschwaben“ eröffnet. Eindrucksvolle Naturfotografien bieten den Besucherinnen und Besuchern neue Perspektiven auf die heimische Tierwelt.

Naturfotograf Thomas Muth, der bereits durch das Projekt „Naturjuwelen Oberschwabens“ bekannt ist, verbringt mit seiner Kamera viel Zeit in der Natur. Dabei gelingen ihm faszinierende Aufnahmen, die heimische Raubtiere auf eine Weise zeigen, wie man sie sonst kaum zu Gesicht bekommt: ein Fuchs mit einer soeben gefangenen Maus, spielende Dachse und sich neckende Steinkäuze. Diese eindrucksvollen Fotografien können die Gäste nun in einer Ausstellung im Museumsdorf Kürnbach entdecken.

Ausstellungseröffnung mit Naturfotograf Thomas Muth

Die Fotoausstellung „Raubtiere in Oberschwaben“ ermöglicht den Besucherinnen und Besuchern eine neue Sicht auf die Tierwelt der Region. Fotograf Thomas Muth wird bei der Vernissage am Sonntag, 19. April 2026 um 15 Uhr im Tanzhaus des Museumsdorfs Kürnbach über die Entstehung seiner Fotografien berichten. Im Anschluss haben interessierte Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, gemeinsam mit Muth die Aufnahmen im Stall des Bendelshofs zu entdecken. Die Fotoausstellung ist bis zum 20. September im Museumsdorf Kürnbach zu sehen.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach, Am Museumsdorf 1, 88427 Bad Schussenried-Kürnbach museumsdorf@biberach.de, 07351 52-6790, Öffnungszeiten 2026: 29. März bis 1. November, täglich 10 bis 18 Uhr www.Museumsdorf-Kürnbach.de/Veranstaltungen

Neues STÄRKE-Angebot

Online-Training für Eltern neurodivergenter Kinder vermittelt Wissen, Hilfen und wirksame Strategien für den Familienalltag

Die Herausforderungen im Familienalltag bei neurodivergenten Kindern sind vielfältig, individuell und bringen Eltern teilweise über ihre Belastungsgrenze. In einem speziellen

Online-Training im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE bekommen Eltern fundiertes Wissen zu Neurodivergenz (Schwerpunkt ADS/ADHS) sowie praktisch erprobte Werkzeuge und Ideen - im Austausch und auf Augenhöhe für neue Selbstwirksamkeit und Perspektive.

Das Training steht unter dem Leitgedanken „ADS/ADHS ist kein Erziehungsfehler, sondern eine Einladung, gemeinsam neue Wege zu gehen“. Dabei werden folgende Themen besprochen: konstruktiver Umgang mit Konflikten und Verbesserung der Kommunikation, Techniken zur Selbstregulation und Ressourcenarbeit für Kinder und Eltern, Bedeutung von Familienregeln, Erziehungsstile und Haltungen, Beziehungsstärkung für eine tragfähige Basis, Identifikation und mögliche Lösungsideen für alltägliche Probleme im Familien- und Schulalltag sowie bei der Hausaufgabenbegleitung. Das Training richtet sich an Eltern neurodivergenter Kinder (ADS/ADHS) im Alter zwischen fünf und zwölf Jahren. Es umfasst zehn Termine und findet immer mittwochs (außer in den Schulferien) von 20.15 bis 21.30 Uhr statt. Der Kurs startet am Mittwoch, 12. Mai und endet am Mittwoch, 28. Juli 2026. Finanziert wird der Kurs durch das Landesprogramm STÄRKE für Eltern in besonderen Lebenssituationen im Landkreis Biberach. Der Eigenanteil beträgt 30 Euro. Begleitet wird der Kurs von Maike Molzahn, Elterntainerin bei ADS/ADHS, Selbstbehauptungs- und Resilienztrainerin, systemische Paar- und Familienberaterin und Logopädin (www.innenstark-aussenstark.de). Der Kurs findet online via Zoom statt. Kontakt und Anmeldung per E-Mail an info@innenstark-aussenstark.de

Das Kreisforstamt informiert:

Mit den richtigen Tricks die Qualität von Nadelbäumen steigern - Workshop zum Thema „Wertästung im Nadelholz“

Durch fachgerechte Wertästung lässt sich eine deutliche Qualitätssteigerung von Nadelbäumen erreichen. Wie das geht, zeigt das Kreisforstamt in einem Praxisworkshop am Freitag, 22. Mai von 13 bis etwa 16.30 Uhr. In dem Workshop lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer alle fachlichen Grundlagen dazu und wenden die Techniken selbst an. Die Sägen können auch ausprobiert werden.

Die Schulung findet im Revier Ochsenhausen statt. Anmeldung über die Homepage www.biberach.de/kreisforstamt-veranstaltungen oder telefonisch unter 07351 52-7020. Die Plätze sind auf maximal 30 Personen begrenzt, die Teilnahme kostet 40 Euro. Festes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe und ein Schutzhelm sollten mitgebracht werden.

Gewappnet für den Krisenfall

Gemeinde Eberhardzell und Landratsamt Biberach präsentieren Muster-Notfalltreffpunkt

Notfalltreffpunkte dienen im Krisenfall als Anlauf- und Informationsstelle für die Bevölkerung. Das kann ein großflächiger Stromausfall, ein Hochwasser oder ein Ausfall der Kommunikation sein. Bürgerinnen und Bürger haben dort die Möglichkeit Notrufe abzusetzen und Erste Hilfe zu erhalten. Des Weiteren dienen Notfalltreffpunkte als Koordinierungsstelle für Spontanhelferinnen und Spontanhelfer. Bei unsicherer Informationslage kann an Notfalltreffpunkten gesichertes Wissen eingeholt werden. Zudem wird Hilfe zur Selbsthilfe geleistet und psychosoziale Unterstützung in belastenden Situationen angeboten.

Die Gemeinde Eberhardzell präsentierte jetzt in Zusammenarbeit mit dem Amt für Brand- und Katastrophenschutz des



Landkreises Biberach einen Muster-Notfalltreffpunkt. Der Muster-Notfalltreffpunkt in der Zehntscheuer entstand im Rahmen der Workshopreihe des Landkreises zur „Resilienz im Bevölkerungsschutz“. Bei der Präsentation sagte Irene Emmel, Dezernentin für Verwaltung, Kommunales und Gesundheit im Landratsamt Biberach: „Als untere Katastrophenschutzbehörde wollen wir die Gemeinden und Städte im Landkreis gezielt unterstützen, sich im Bereich Katastrophenvorsorge krisenfest und resilient zu machen. Die Präsentation des Muster-Notfalltreffpunkts bietet eine gute Gelegenheit, das Bewusstsein für die eigene Vorsorge und Vorbereitung auf Krisensituationen zu stärken.“

Für den Betrieb und die Betreuung von Notfalltreffpunkten sind die Gemeinden auf die Unterstützung freiwilliger Helferinnen und Helfer angewiesen, da die Einsatzkräfte der Blaulichtorganisationen im Krisenfall meist an anderen Orten benötigt werden. „In Notfallsituationen werden zunächst die Feuerwehren alarmiert. Zeichnet sich ab, dass sich die Notlage vergrößert oder länger andauert, kann der Notfalltreffpunkt von den engagierten Bürgerinnen und Bürgern innerhalb von drei bis fünf Stunden in Betrieb genommen werden“, so Kommandant Alexander Birk von der Freiwilligen Feuerwehr Eberhardzell.

Guntram Grabherr, Bürgermeister der Gemeinde Eberhardzell, dankte den Helferinnen und Helfern, die sich bereits für den Notfalltreffpunkt engagieren: „Das ehrenamtliche Engagement an den Notfalltreffpunkten ist ein Gemeindedienst von den Bürgerinnen und Bürgern für die Bürgerinnen und Bürger.“

Der Muster-Notfalltreffpunkt in Eberhardzell verfügt unter anderem über zwei leistungsstarke Notstromaggregate mit denen auch eine Wärmestube betrieben werden kann. Übernachtungsmöglichkeiten können auf 30 Feldbetten zur Verfügung gestellt werden. Zudem gibt es für die Mitglieder der Hilfsorganisationen und Kritischen Infrastruktur (KRITIS) die Möglichkeit für eine Kindernotbetreuung. Neben zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern informierten sich auch Bürgermeister und Vertreter anderer Gemeinden über das Modell für eigene Notfalltreffpunkte.

Informationen zur Selbstvorsorge und zum umsichtigen Handeln im Katastrophenfall gibt es auf der Website des Landratsamts unter www.biberach.de/krisenfest.

Lebenskompetenzen von Kindern und Jugendlichen stärken **Kommunaler Präventionspakt fördert 21 Projekte in den Bereichen Suchtprävention, Gewaltprävention und Jugendschutz**

Die Ausschreibung „KOMM vor Ort“ fand im März 2026 zum 29. Mal statt. Es werden nun wieder Präventionsprojekte an Schulen, in Vereinen und in der Jugendarbeit für Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Biberach gefördert. Die Projekte befassen sich inhaltlich mit dem Themenfeld Suchtprävention, Gewaltprävention oder Jugendschutz für Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Biberach. Gefördert werden folgende Projekte:

- TSV Hochdorf, Stark wie ich!
- Lehrer-Beth-Grundschule Untersulmetingen, Gewaltpräventionsprojekt
- Sophie-la-Roche-Schule, Stark mit Daniel
- Realschule Ochsenhausen, Selbstbehauptungstraining mit Jürgen Rampf
- Jugend Aktiv e.V., Jugendhaus meets Friends
- GWRS Mietingen-Schwendi, Wir waren mal Freunde
- Kreisgymnasium Riedlingen, Neue Pause
- Drümmelbergsschule GWRS Bad Schussenried, Inter-

net-Sicherheitstraining für Grundschulen

- Gymnasium Ochsenhausen, Selbstbehauptungstraining
- Friedrich-Adler-Realschule Laupheim, Präventionstag
- Mali GMS Biberach, Miteinander in Bewegung, Wege zum sozialen Lernen
- Sprachheilschule Biberach, Stark mit Daniel
- Birkendorf GS, Stark mit Daniel
- Grundschule Attenweiler, Medienkompetenz
- Matthias-Erzberger-Schule Biberach, Zivilcourage – Zwischen Heldentum und Wegschauen
- Pestalozzi Gymnasium Biberach, Dialogischer Präventionsvertrag
- Carl-Laemmle-Gymnasium Laupheim, Stark. Schön. Wir-Workshop für Mädchen
- Mali GMS Biberach, Rhythmus macht Stark
- Grundschule Ingoldingen, Mehr Wir als Ich
- Freie Waldorfschule Biberach, Mode macht Schule
- Grundschule Schemmerberg, Zirkus Abeda

Hintergrund

Seit 2008 besteht der kommunale Präventionspakt des Landkreises Biberach – KOMM, der sich mit den Themenbereichen Suchtprävention, Gewaltprävention und Jugendschutz beschäftigt. Der Kommunale Präventionspakt wurde zwischen dem Landkreis, den Städten und Gemeinden, der Polizei und der Caritas geschlossen. In ihm arbeiten verschiedene Kompetenzen zusammen. Wichtige Kooperationspartner sind zudem die Sana Kliniken Landkreis Biberach, die Zentren für Psychiatrie Südwürttemberg und das Staatliche Schulamt Biberach. Mit KOMM handeln die Verantwortlichen gemeinsam, um die Gefahren für Kinder und Jugendliche einzudämmen, Lebenskompetenzen zu stärken und eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern.



Auswärtige Vereinsnachrichten

Chorgemeinschaft Tannheim „Chor Tonitus“

Wir laden Sie herzlich ein auf eine musikalische Reise „um die Welt“, mit abwechslungsreichen Klängen, schwungvollen Melodien und einem Konzert voller Stimmung. Leitung: Johanna Rothärmel, Sonja Steidinger

Wann: **Freitag, 17.04.2026**, 19.00 Uhr

Wo: **Aula Grundschule Tannheim**, Kronwinkler Str. 8, 88459 Tannheim, Einlass ab 18.00 Uhr, mit Bewirtung, Eintritt 10,00 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Musikverein Berkheim

Herzliche Einladung zum Jubiläumskonzert

Der Musikverein Berkheim lädt alle Blasmusikfreunde recht herzlich zum diesjährigen Jubiläumskonzert ein. Unser Dirigent Stefan Jägg ist seit 20 Jahren musikalischer Leiter und dies soll gebührend gefeiert werden.

Am Samstag, den **18. April 2026 um 20 Uhr** beginnt das Konzert zum zwanzigsten Mal unter seiner Leitung. Im Vorprogramm freuen wir uns auf die Jungmusiker aus dem Illertal-Rottal unter der Leitung von Tobias Kohler.

Das Konzertprogramm setzt sich aus traditionellen Werken, sowie modernen sinfonischen Kompositionen zusammen, die der Musikverein Berkheim in den letzten 20 Jahren be-



reits spielte. Freuen Sie sich auf einen wundervollen Abend voller Highlights der Blasmusik.
Wir würden uns freuen, Sie als unsere Zuhörer in der Turn- und Festhalle begrüßen zu dürfen.
Ihr Musikverein Berkheim

Förderverein Piela-Bilanga e.V.

Köstliche Flug-Mangos aus Westafrika

Frisch geerntet in Burkina Faso

Aktion vom Förderverein Piela-Bilanga e.V., Ochsenhausen

Auch dieses Jahr ist eine Mango-Aktion geplant. Für den „erweiterten Illertal-Bereich“ gibt es wieder die Gelegenheit, Mangos zur Abholung in Erolzheim zu bestellen.

Die Früchte beziehen wir über den Verein „Hilfsfond für Burkina Faso“ aus dem Kreis Tuttlingen, der wie wir Entwicklungsprojekte im Südwesten von Burkina finanziert, wo sich auch die Mango-Plantagen befinden.

Unser Verkaufserlös fließt direkt in die Finanzierung unserer Schul- und Mikroprojekte in Piela und Bilanga im Norden von Burkina Faso. Wenn Sie an Informationen zu unserer Arbeit dort interessiert sind, so empfehlen wir Ihnen unsere Homepage: www.piela.de.

Wie können Sie Ihre Mangos bestellen:

Bitte bestellen Sie, wenn es Ihnen irgendwie möglich ist per E-Mail Altvater@piela.de. Sie erleichtern damit unsere Arbeit.

Wir bekommen unsere Mangos voraussichtlich Mitte Mai und würden Sie dann rechtzeitig per E-Mail über den Verkaufstag in Erolzheim informieren.

Ihre Mail-Bestellung muss bis Samstag, 25.4.2026 bis 12.00 Uhr eingegangen sein.

Sollte Ihnen dies per E-Mail absolut nicht möglich sein (Familie, Freunde, Nachbarn) so können Sie Ihre Mangos telefonisch am Samstag, 25.4.2026 zwischen 9 – 12 Uhr unter der Rufnummer 07354 1888 bestellen.

Die Mangos kosten 35 € pro Kiste (ca. 9-12 St. je nach Größe) und im Stückverkauf 3,50 €/St.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!

Förderverein Piela-Bilanga e.V.

Kirchengemeinde St. Blasius Bellamont

Frauenchor EinKlang

Marienkonzert „Auserwählt - angenommen - Maria“ in Bellamont

Die Kirchengemeinde St. Blasius Bellamont lädt am Sonntag, 3. Mai 2026, um 16 Uhr zu einem Kirchenkonzert des Frauenchors EinKlang unter der Leitung von Simone Salzer ein.

Im Mittelpunkt des Programms steht Maria - nicht nur als religiöse Figur, sondern als Frau mit vielen Facetten, deren Geschichte bis heute berührt und inspiriert. Passend zum Marienmonat Mai wird sie aus unterschiedlichen Blickwinkeln musikalisch und in kurzen Textimpulsen beleuchtet. Gestaltet wird das Konzert vom Frauenchor EinKlang unter der Leitung von Simone Salzer, mit Kim Sophia Salzer (Klavier), Paula Scholz (Cello) und mit solistischer Unterstützung von Heidi Albinger Seel, Sabine Braun und Angelika Vogel (Sopran) sowie Jonas Salzer (Tenor).

Das musikalische Programm verbindet unterschiedliche Stile und Epochen. Es reicht von der gregorianischen Antiphon bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen, unter anderem von Lajos Bárdos, Javier Busto, Ola Gjeilo, David Hamilton, Miklós Kocsár und Rolf Rudin. Auch zwei Solostücke stehen auf dem Programm: Jonas Salzer singt das

„Ave Maria“ von Giulio Caccini, und Paula Scholz spielt das „Ave Maria“ von Charles Gounod auf dem Cello.
Das Konzert beginnt um 16 Uhr, Einlass ist ab 15:30 Uhr. Der Eintritt ist frei; Spenden für die Renovierung der Kirche St. Blasius sind willkommen. Im Anschluss an das Konzert lädt die Kirchengemeinde Bellamont zum geselligen Ausklang im Pfarrgarten ein.

Musikkapelle Erlenmoos

Schätze im Keller versteckt? Dann auf zum Erlenmooser Flohmarkt

Die Musikkapelle Erlenmoos richtet im Rahmen des Gartenfestes wieder einen Flohmarkt aus. Der Flohmarkt findet am 27.06.2026 von 10 Uhr bis 14 Uhr auf dem Schulhof und um den Gemeindesaal statt.

Interessierte können sich per E-Mail flohmarkt@musikkapelle-erlenmoos.de einen Flohmarktstand sichern (5 €/m – keine Neuwaren) und alle offenen Fragen klären.

Was sonst noch interessiert

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. organisiert einen weiteren Hildegard von Bingen Gesundheitstreff

Wann: 17.04.2026, 19.00 Uhr

Wo: Klostercafe Ochsenhausen, Schlossbezirk 19/1, Ochsenhausen

Eintritt: 15,00 Euro

Thema: „Das Übel liegt im Darm“. Der Darm ist eine Sammelstelle für alles, was in den Körper kommt.

Wie wichtig ist die „Säure des Lebens“ und was können wir zu einer gesunden Darmflora beitragen?

Erfahren Sie, was uns Hildegard von Bingen an Empfehlungen gegeben hat und was wir auf natürlichem und geschmackvollem Wege tun können, als Hilfe zur Selbsthilfe
Anmeldungen erbeten bis zum 16.04.2026 unter 0160 766 38 65 oder 07352/9479161

Basarteam Wain

Wain: Flohmarkt für Baby- und Kindersachen

Am Samstag, 18. April 2026 findet, in der Gemeindehalle Wain, der Selbstverkäufer-Basar statt. Verkauf ist von 13.30-115.30 Uhr (veränderte Uhrzeit) Tischreservierung ab 23. März 2026 unter www.basar-wain.de Die Tischmiete beträgt 10,00 € pro Tisch. Aufbau für Verkäufer beginnt um 12.30 Uhr Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Mädels Shopping Night

Am Samstag, 18. April 2026 findet, in der Mehrzweckhalle Wain, unsere Mädels - Shopping – Night statt. Verkauf ist von 19.00-21.00 Uhr. Tischreservierung ab 23. März 2026 unter www.basar-wain.de/maedels.shoppingnight (Dort finden sie auch aktuelle Informationen.) Die Tischmiete beträgt 13,00 Euro pro Tisch. Aufbau für Verkäufer beginnt um 18.00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf Euer Kommen freut sich das Wainer Basarteam

Öchsle-Bahn Ochsenhausen

Saisonstart der Museumsschmalspurbahn ist am 1. Mai Mit Dampf und Diesel auf der Öchsle-Strecke

Das Öchsle ist bereit für den Saisonstart: Ab dem 1. Mai dampft die Schmalspurbahn wieder durch Oberschwa-



ben. In der bis zum 11. Oktober dauernden Saison warten auf die Fahrgäste neben den regulären Fahrten zwischen Ochsenhausen und Warthausen zahlreiche Highlights. Die ersten stehen bereits im Mai auf dem Programm.

Nach dem Auftakt am Maifeiertag laden der Schmalspurbahnverein und die Betriebsgesellschaft wenige Tage später am 10. Mai zum Muttertags-Ausflug mit dem Öchsle ein, bei dem alle Mütter ein kleines Präsent erhalten. Am Vatertag, Christ Himmelfahrt (14. Mai), wird im Speisewagen traditionell ein Weißwurstfrühstück serviert. Außerdem gibt es an diesem Tag 20 Prozent auf alle Fahrkarten sowie für jeden Fahrgast ein Bier der Schussenrieder Brauerei Ott oder ein alkoholfreies Getränk gratis. Kinder dürfen sich auf eine kleine Überraschung freuen.

„Dampf und Diesel“ lautet das Motto des darauffolgenden Wochenendes. Im Fokus steht die Baureihe V 51, die drei Schmalspur-Diesellokomotiven aus dem Jahr 1964 umfasst. Eine davon, die V51 903, ist seit 2017 im Besitz des Öchsle-Schmalspurbahnvereins und wird derzeit instandgesetzt. Eine weitere, die V51 901, ist bei der „Rügenschen BäderBahn“ im Einsatz und ist am 16. und 17. Mai beim Öchsle zu Gast. So wird am 16. Mai ein zusätzlicher Fahrtag mit der V51 901 angeboten, tags darauf fährt die Diesellok zusammen mit der Öchsle-Dampflokomotive 99 633. Abgerundet wird der Wonnemonat mit dem Teddybärtag am 24. Mai, der am 12. Juli nochmals auf dem Programm steht. Jedes Kind bis 14 Jahre, das an diesen Tagen seinen Teddybären oder ein anderes Lieblingsplüschtier mitbringt, fährt kostenlos mit.

Weitere Höhepunkte der Öchsle-Saison 2026 sind der Familientag (7. Juni), das Öchslefest in Ochsenhausen (19. bis 21. Juni), die Fahrt „Mit Volldampf in den Abend“ (8. August), das Bahnhofsfest in Ochsenhausen (6. September), das Oktoberfest (3. und 4. Oktober) und die Herbstfahrt (11. Oktober). Die Geniebertour mit dem Titel „Kulinarische Reise durch Oberschwaben“ wird in diesem Jahr aufgrund der großen Nachfrage sogar zweimal (11. Juli und 19. September) angeboten.

Nicht fehlen dürfen überdies die Mondscheinfahrten (16. und 17. Oktober), die Winterdampffahrten zum Ochsenhauser Weihnachtsmarkt (28. und 29. November) und die Nikolausfahrten von Warthausen nach Maselheim, die am ersten Dezemberwochenende von Freitag bis Sonntag stattfinden. Die Donnerstagsfahrten starten am 16. Juli und dauern bis 10. September. Kostenlos mitnehmen können Fahrgäste auch in diesem Jahr Fahrräder und Kinderwagen, die Platz im Fahrradwagen finden. Ein besonderes Erlebnis verspricht wieder die Fahrt im offenen Sommerwagen, auch der Speisewagen ist immer dabei.

„Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder auf viele Fahrgäste“, sagt Benny Bechter, Vorsitzender des Öchsle-Schmalspurbahnvereins – 2025 hatte das Öchsle mit 55.284 Fahrgästen einen neuen Rekord aufgestellt. Die Fahrpreise werden zur neuen Saison moderat erhöht: So kostet die Hin- und Rückfahrt für Erwachsene künftig 20 Euro, für Kinder von vier bis 14 Jahren zehn Euro. Die Familienkarte für zwei Erwachsene mit bis zu drei Kindern ist für 45 Euro erhältlich. „Die Familienkarte ist nach wie vor sehr günstig“, sagt Andreas Albinger, Geschäftsführer der Öchsle-Bahn Betriebsgesellschaft. „Das Öchsle unterstreicht damit seinen Stellenwert als beliebtes Ausflugsziel für die gesamte Familie.“

Info:

Das Öchsle fährt bis Mitte Oktober an jedem Sonntag, jedem Feiertag sowie am ersten Samstag im Monat ab

Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Darüber hinaus werden zahlreiche Sonderfahrten angeboten. Reservierungen ab zehn Personen sind kostenlos, Gruppenführungen und weitere Infos gibt es auch unter Telefon 07352/922026. Für alle anderen Fahrgäste sind immer genug Sitzplätze im Zug vorhanden. Weitere Informationen sind unter www.oechsle-bahn.de erhältlich.

Bildungswerk Ochsenhausen: Focus Gesundheit mit Vortrag und Kurse

Vortrag: Fettstoffwechselstörungen und deren Folgen, Vorbeugung und Therapie

mit Dr. med. Martin Schlegel am Mittwoch, 22.04.2026 um 19 Uhr im Musiksaal Gymnasium Ochsenhausen

Die eigenen Blutfettwerte wie Cholesterin und Triglyceride zu kennen, ist sehr wichtig und Bestandteil der medizinischen Vorsorgeuntersuchungen. Nur durch rechtzeitiges Erkennen und gezielte Behandlung können schwerwiegende Komplikationen wie Bluthochdruck, Herzinfarkt und Schlaganfall verhindert werden. Die Behandlung beginnt mit Lebensstiländerung, sogenannter mediterraner Kost und falls erforderlich auch mit Medikamenten. Die Veranstaltung wird moderiert von Dr. med. Anton Schlegel und ist eine Kooperationsveranstaltung mit der Kassenärztlichen Bundesvereinigung.

Abendkasse: 5,00 Euro. Platzreservierung möglich. Kurs Nr. 261.1V.102

Wake-up Stretching: Wach auf und dehne dich

Am Montagvormittag ab 27.04.2026 um 8 Uhr startet ein neuer Kurs mit Kerstin Ringswald. Ein sanfter, aber effektiver Morgen-Workout-Kurs, der Körper und Geist aufweckt. Ort: Gymnastikraum der Dr. Hans-Liebherr Halle, Kursgebühr: 48,00 €, Nr. 261.3GB.510Z.VM **Rücken-Relax am Vormittag**

Der beliebte Rücken-Relax-Kurs wird nun auch vormittags von Kerstin Ringswald angeboten. Der Rücken wird entspannt mit einem sanften, effektiven und haltungsbewussten Rücken- und Bauchtraining. Ziel dieses Kurses ist es, Rückenprobleme zu beheben oder ihnen effektiv vorzubeugen.

Montagvormittag für 10 Termine ab 27.04.2026 von 08:55 - 09:40 Uhr im Gymnastikraum der Dr. Hans-Liebherr Halle, Kursgebühr: 48,00 €, Nr. 261.3GB.511Z.VM

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, info@bildungswerk-ochsenhausen.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr.

Betreuungsverein Biberach

Für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer findet am **Dienstag, 28. April 2026, um 19 Uhr** in den Räumen des Betreuungsvereins Biberach, Bahnhofstraße 29, 88400 Biberach eine Fortbildungsveranstaltung statt. Frau Christine Tellenbach, Amtsleitung der Betreuungsbehörde am Landratsamt Biberach berichtet über die Aufgaben ihrer Behörde im Betreuungsverfahren.

Die Fortbildung wird „hybrid“ angeboten, d. h. Sie können gerne vor Ort mit dabei sein, oder sich über Ihren PC zuschalten. Bitte **melden Sie sich bis 24. April 2026 an** unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de. Sie erhalten dann weitere Informationen.



Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Kundenkommunikation immer sicherer und digitaler Über 850 öffentliche Einrichtungen und Unternehmen komplett umgestellt

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) baut ihre sicheren digitalen Kommunikationskanäle weiter aus. Nach der Abschaffung des Fax-Verfahrens zum 1. Februar 2025 zieht sie gut ein Jahr später positive Bilanz. Während Versicherte zunehmend die digitalen Angebote nutzen, haben nun die öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen im letzten Jahr weiter und damit als komplettes Kundensegment nachgezogen. Über 850 Kommunikationspartner, wie beispielsweise Krankenhäuser, Reha-Einrichtungen oder Krankenkassen kommunizieren inzwischen digital und nach aktuellsten datenschutzkonformen Standards mit der Rentenversicherung im Land. **Senden Sie Ihre Anliegen und Unterlagen problemlos an uns:**

Kontaktformular für persönliche Anliegen

Hierüber können alle Kommunikationspartner – Versicherte und Bevollmächtigte sowie Unternehmen und Institutionen – der DRV BW Unterlagen und Informationen übermitteln. Voraussetzung dafür ist, dass die Versicherungsnummer bekannt ist. Die Unterlagen werden an den kontoführenden Versicherungsträger gesendet und gehen automatisch in die digitale Akte ein. Dieses Formular steht unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-S8003 zur Verfügung.

eAntrag Webversion Mit der eAntrag Webversion können Anträge an die Deutsche Rentenversicherung gestellt werden. Auch hierfür ist die Angabe der Versicherungsnummer nötig. Die Anträge werden an den kontoführenden Versicherungsträger gesendet und gehen automatisch in die digitale Akte ein: www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag.

Kundenportal (mit Anmeldung über eID)

Mittels des ePostfach (Kundenportal) werden Nachrichten und Dokumente sicher mit der Deutschen Rentenversicherung ausgetauscht. Voraussetzung ist die Registrierung im Kundenportal. Alle Informationen zum Kundenportal und ePostfach unter: <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/kundenportal>

Kontaktformular für sonstige Anfragen

Bei dieser Alternative können der DRV BW schnell und unkompliziert Unterlagen und Informationen übermittelt werden, die nicht im Zusammenhang zu einer Versicherungsnummer stehen oder wenn die Versicherungsnummer nicht bekannt ist.

Weitere Angebote für öffentliche Einrichtungen und Unternehmen

Für diese Kundengruppen steht zudem der Verschlüsselungsserver Cryptshare® bereit, um den einfachen und sicheren Austausch vertraulicher Informationen zu ermöglichen. Alternativ können über das Verschlüsselungsverfahren S/MIME ebenso sicher vertrauliche Daten und Informationen per E-Mail ausgetauscht werden. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.driv-bw.de/faxablosung

Landesjazzfestival Baden-Württemberg

Biberacher Jazzpreis 2026:

Musikwettbewerb im Rahmen des Landesjazzfestivals Baden-Württemberg

Der Biberacher Jazzpreis ist einer der wenigen international ausgeschriebenen Preise für den Jazznachwuchs. In

seiner über 35-jährigen Geschichte etablierte er sich zu einer festen Einrichtung in der deutschen Jazzlandschaft. Das Finale findet 2026 zum 16. Mal statt: Am Samstag, 25. April um 18:00 Uhr in der Stadthalle Biberach. In diesem Jahr feiert der Jazzclub Biberach e. V. zudem sein 50-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass konnte es gelingen das Landesjazzfestival Baden-Württemberg nach Biberach zu holen und den Wettbewerb darin einzubetten. Mit freundlicher Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

Gerade jüngeren Jazzmusikerinnen und -musikern bietet er eine herausragende Plattform, sich zu präsentieren. Die fünf besten Formationen stellen sich einer renommierten Jury und dem Publikum. Sie spielen um knapp 5000 Euro Preisgeld. Mit Unterstützung der Stadt Biberach präsentiert der Jazzclub Biberach Jazz als zeitgemäße Kunstform für Jugendliche und junge Musikerinnen und -musiker. Ensembles mit zwei bis sieben Musizierenden – optional auch mit Gesang – können sich für den Biberacher Jazzpreis bewerben. Die Teilnahme am Wettbewerb ist für alle offen – ob für Studenten an Musikschulen und Musikhochschulen oder für bereits kommerziell tätige Musikerinnen und Musiker. Die Jury bestimmt ihre Favoriten, die dann im Finale „gegeneinander“ antreten und sich dem Publikum und der Jury präsentieren. Das Publikum stimmt ebenfalls ab und verleiht seinem Favoriten den Publikumspreis.

Special Guest: Als besonderes Highlight spielt vor Bekanntgabe der Preise das Jakob Manz Project ein Kurzkonzert. Der aus Bad Urach stammende Altsaxophonist Jakob Manz ist in den letzten Jahren voll durchgestartet, nachdem er 2018 selbst als Teilnehmer beim Biberacher Jazzpreis den 1. Preis gewonnen hatte. Mitglieder des Jazzclubs Biberach e. V. erhalten bei Vorlage des Mitgliedsausweises beim Kartenservice im Rathaus 20 % Rabatt auf den regulären Eintrittspreis.

INFO

Eintrittskarten für alle Veranstaltungen sind beim Kartenservice im Rathaus der Stadt Biberach, Matthias-Erzberger-Platz 1, 88400 Biberach am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr, am Mittwoch von 8.30 bis 18 Uhr und samstags von 8.30 bis 12.30 Uhr erhältlich. Online sind Tickets unter www.kartenservice-biberach.de buchbar. Telefonisch können Karten bei Schwäbisch Media unter 0751/29 555 777 bestellt werden.

Letzte Hilfe Kurse in Biberach und Laupheim

Der Abschied vom Leben ist der schwerste, den die Lebensreise für einen Menschen bereithält. Deshalb braucht es, wie auf allen schweren Wegen, Begleitung, Zuwendung, Mut und Wissen.

Am Ende wissen, wie es geht!

Siglinde von Bank und Christa Willburger-Roch, beide erfahrene Palliativpflegefachkräfte, vermitteln in einem ca. 4-stündigen Kurs in Theorie und praktischer Anleitung Wissenswertes rund um das Thema Sterben.

Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos, denn uraltes Wissen zum Sterbebegleit ist schleichend verloren gegangen. Um dieses Wissen zurückzugewinnen, wurde der Kurs zur Letzten Hilfe entwickelt, welcher in vielen Regionen angeboten wird. (weitere Infos unter: www.letztehilfe.info)

„Wir wollen den Teilnehmenden vermitteln, was wichtig und achtenswert in der letzten Lebensphase ist und wir wollen



Menschen Mut machen, sich zuzutrauen, nahestehende Menschen im vertrauten Umfeld zu Hause zu begleiten“. Angst beginnt im Kopf – Mut aber auch. Wissen macht Mut und gibt Sicherheit!

Termine: Mittwoch, 29.04.2026 in der Kolpingstr. 43, 88400 Biberach

Freitag, 22.05.2026 im Ev. Gemeindehaus Laupheim, Schillerstr. 9

Beginn jeweils um 14 Uhr, Ende gegen 18.30 Uhr. Die Kursgebühr von 25 Euro sind vor Ort zu begleichen.

Ein Pausensnack und eine „Letzte Hilfe Broschüre“ sind darin enthalten. Anmeldung unter: hia.ubc@caritas-dicvrs.de oder tel. 07351-8095 190

Internationale Gewässerschutzkommission für den Bodensee

Frische Luft für den Bodensee: Der Klimawandel bereitet dem Bodensee Probleme. Seit Jahren ist die Durchmischung des Wassers im Winter nur schwach ausgeprägt. Das hat sich auch in diesem Jahr nicht geändert. Winterliche Durchmischung bleibt unzureichend

Für das Ökosystem des Bodensees ist im Winterhalbjahr eine tiefreichende Zirkulation des Wasserkörpers von großer Bedeutung, am besten bis zum Seegrund in 251 Meter Tiefe. Nur so gelangt Sauerstoff in die tiefen Regionen. Im Zuge der Klimaerwärmung verschlechtern sich die Bedingungen für eine vollständige Durchmischung allerdings zunehmend. „Auch in diesem Winter konnte der gesamte See nicht in ausreichendem Maße bis zur tiefsten Stelle zirkulieren“, stellt Harald Hetzenauer fest, der Leiter des Instituts für Seenforschung, das zur Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) gehört. Das Institut überwacht gemeinsam mit den Fachstellen der weiteren Anrainerländer im Auftrag der Internationalen Gewässerschutzkommission für den Bodensee (IGKB) den Zustand des Sees. Dabei werden in regelmäßigen Abständen physikalische Parameter wie etwa Temperatur und Sauerstoffgehalt gemessen, aber auch chemische Messgrößen wie beispielsweise Nährstoffe erfasst.

Warum Sauerstoff in der Tiefe entscheidend ist

Nicht nur die im See lebenden Fische und andere Tiere, sondern auch viele Mikroorganismen benötigen Sauerstoff. Diese bewerkstelligen gerade auch in tieferen Regionen des Sees den Abbau von Tier- und Pflanzenresten. Als sich zum Höhepunkt der übermäßigen Anreicherung des Sees mit Nährstoffen in den 1970er Jahren viel abgestorbene organische Materie auf dem Seegrund ansammelte, drohte dort der Sauerstoff knapp zu werden. Heute gelangen dank der intensiven Reinhaltmaßnahmen weitaus weniger Nährstoffe in den See, so dass von dieser Seite keine Gefahr mehr droht. Doch nun macht der Klimawandel dem See zunehmend zu schaffen. Im Zuge der generell steigenden Lufttemperaturen wird auch das Wasser immer wärmer. Zudem erwärmt es sich im Frühjahr zeitiger und kühlt im Herbst später ab. So wird das Zeitfenster kleiner, in dem Sauerstoff durch die Zirkulation des Wasserkörpers im Winter bis in große Tiefe gelangen kann. Dazu muss die Temperatur des gesamten Wasserkörpers ungefähr gleich sein. Nur wenn sich der See bis in den ausgehenden Winter deutlich abgekühlt hat, kann das Wasser bis in große Tiefen umwälzen.

Klimawandel verkürzt das Zeitfenster für Durchmischung

Allerdings sind diese Voraussetzungen im Zuge des fortschreitenden Klimawandels nun immer seltener erfüllt. Seit

Ende der 1980er Jahre mehren sich die Phasen mit mangelhafter Zirkulation. Nach 2006 fand nur noch im Spätwinter 2017/18 eine wirklich gute Durchmischung statt. Auch im Winter 2025/26 hat sich der See nicht ausreichend stark bis in große Tiefen durchmischt, obwohl zunächst im Januar und Februar die Voraussetzungen gut waren und die Temperaturentwicklung vielversprechend aussah. Nur in den flacheren Teilen des Bodensees, in der 60 Meter tiefen Bregenzer Bucht und im Überlinger See mit einer maximalen Tiefe von knapp 150 Meter konnte eine gute Durchmischung bis zum Grund festgestellt werden.

Sauerstoffversorgung dank guter Wasserqualität derzeit noch stabil

Immerhin ist das Tiefenwasser bisher noch gut mit Sauerstoff versorgt. In der Seemitte in 251 Meter Tiefe wurden Mitte Januar etwa sechs Milligramm Sauerstoff pro Liter über Grund gemessen. Anfang März stieg er dann auf rund sieben Milligramm pro Liter – was allerdings immer noch deutlich weniger ist als die 11,3 Milligramm pro Liter an der Wasseroberfläche. „Daher stellt sich die Frage, wie viele Jahre mangelnder Zirkulation in Folge der See tolerieren kann, bevor ihm im wahrsten Sinne des Wortes in der Tiefe die Luft ausgeht“, kommentiert Hetzenauer diese bedenkliche Entwicklung. Diese Frage ist auch ein wichtiges Thema im aktuellen Interreg-Forschungsprojekt SeeWandel-Klima, das von der IGKB initiiert wurde und von ihr gefördert wird.

Internationale Gewässerschutzkommission für den Bodensee - IGKB

Seit 1959 arbeiten rund um den Bodensee die Länder und Kantone (Baden-Württemberg, Bayern, Schweiz und Österreich) in der Internationalen Gewässerschutzkommission für den Bodensee IGKB zusammen. Wichtigstes Ziel ist die Reinhaltung des Sees, die laufende Überwachung und die nachhaltige Entwicklung der vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt.

Weitere Informationen: www.igkb.org



GESCHÄFTSANZEIGEN

 **allgäu bestatter**

Tel. 0 83 95 / 23 86
Tag und Nacht erreichbar,
auch an Feiertagen.

KELLER & ETTMÜLLER
BESTATTUNGEN

Standort Tannheim
Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

Vorsorge Beratung
Betreuung

 Bestattungsinstitut
WEDEMEYER

 **0 83 37 / 88 95**
Wir sind 24 h für Sie da!

- BESTATTERMEISTER -

89281 Altenstadt www.bestattungen-wedemeyer.de
Memminger Str. 44 info@bestattungen-wedemeyer.de

Die 1. Adresse...

...für Ihre lokale Werbung ist das Mitteilungsblatt.

STELLENANGEBOTE

 **südmil**
Der Brief- & Logistikservice Ihrer Region



ZUSTELLER FÜR ZEITUNG UND BRIEFE (m/w/d)

Deine Aufgabe:

- Zustellung von Zeitungen und Briefen in der Nacht

Du bringst als Zusteller mit:

- Gültiger Führerschein der Klasse B
- Gute körperliche Verfassung
- Hohe Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit

Unser Angebot:

- Vergütung mindestens € 14,- pro Stunde
- Unbefristeter Vollzeitarbeitsplatz
- 40 Wochenstunden bei 6 Arbeitstagen pro Woche
- Zustellfahrzeug und Arbeitsbekleidung werden gestellt

Merkuria Zustelldienst GmbH & Co. KG
Tel: 0751 2955 – 1666
E-Mail: job@suedmail.de
Website: www.suedmail.de

Interesse geweckt?
Dann jetzt bewerben!







Helfen Sie mit einer Wald-Patenschaft!

Schützen Sie mit uns diesen einzigartigen Lebensraum und seine Bewohner.

 NABU.de/wald-pate
E-Mail: paten@NABU.de

Kauziger Geselle sucht ruhige
Bleibe in gehobener Lage.
Telefon: 030.284984-1574

TIERSCHUTZ HAT ZUKUNFT MIT IHREM TESTAMENT

Deutscher Tierschutzbund e.V.
Nadine Naoumi
0228 60496-512

testament@tierschutzbund.de
www.tierschutzbund.de/erbschaft

